



Beschluss: Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung werden festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 7 JA-STIMMEN 0 NEIN-STIMMEN 0 ENTHALTUNGEN

**Punkt 2** Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Sicherheit, Recht und Digitalisierung vom 27.05.2024

Herr Hage teilt mit, dass - anders als im Protokoll der letzten Ausschusssitzung (Seite 6) - nicht alle Haushalte der einzelnen Stadtteile die Flyer zur Dorffunk-App erhalten haben. So ist ihm bekannt, dass in Großenwieden keine Flyer verteilt worden sind. In Segelhorst und Rumbeck wurden ebenfalls keine Flyer verteilt.

Herr Beckmann merkt an, dass das Protokoll dahingehend zu ändern sei.

Beschluss: Das Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Sicherheit, Recht und Digitalisierung vom 27.05.2024 wird unter der oben genannten Anmerkung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 4 JA-STIMMEN 0 NEIN-STIMMEN 3 ENTHALTUNGEN

**Punkt 3** Bericht des Bürgermeisters

Herr Hamfler stellt die Mitteilung der Verwaltung bezüglich der Starkregeneignisse vor (siehe Anlage 2).

Frau Prasuhn fragt an, ob es die Möglichkeit gibt, seitens des Landkreises Infoflyer an die Haushalte zu verteilen.

Herr Hamfler teilt mit, dass aktuell ein eigener Flyer von der Stadt erarbeitet wird, welcher dann an die Einwohner\*innen verteilt werden soll.

Herr Hage gibt zu bedenken, dass man die Weser dabei nicht aus dem Blick verlieren sollte, da er davon ausgeht, dass es auch in diesem Jahr erneut zu einer Hochwasserlage der Weser kommen wird.

Herr Beckmann wirft ein, dass dieser Flyer vor dem Beginn der nassen Jahreszeit verteilt werden müsste.

**Punkt 4** Einwohner\*innen-Fragestunde zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten

Im Rahmen der Einwohner\*innen-Fragestunde werden keine Fragen gestellt.

**Punkt 5**     Mitteilungen der Politik

Herr Hoppe teilt mit, dass der mobile Funkmast der Telekom im Ortsteil Warendahl von der Telekom abgeholt worden ist und dass diese auch nicht beabsichtigt, den Masten wieder aufzustellen.

Herr Hoppe liest hierzu eine Stellungnahme des Landkreises vor. Dieser Stellungnahme ist zu entnehmen, dass der Landkreis mit der Telekom im Austausch ist und dass für den Bau eines dauerhaften Funkmastes Ausgleichsflächen notwendig sind.

**Punkt 6**     Anfragen der Politik

Herr Hoffmann regt an, eine Art Hochwasserkataster erstellen zu lassen, um die unterschiedlichen Gefährdungspotentiale aufzeigen zu können.

Herr Meier erkundigt sich nach dem Baubeginn des Feuerwehrhauses Sonnentäl.

Herr Beckmann gibt an, dass der Bau gerade begonnen habe.

**Punkt 7**     2. Änderungssatzung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr in der Stadt Hessisch Oldendorf vom 16.12.2021

85/2024

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hoffmann, trägt die Sachdarstellung vor.

Herr Hage erkundigt sich, was die Auswirkungen der neuen Vorschriften im Einsatz- oder Übungsdienst der Einsatzabteilung sind.

Der Stadtbrandmeister, Herr Ebbighausen, erläutert die Auswirkungen und teilt mit, dass sich die Grundlagenausbildung geändert habe. Früher gab es drei Ebenen auf denen ausgebildet wurde: Die Ortsebene, die Stadtebene und die Landesebene beim Niedersächsisches Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz in Celle. Jetzt soll alles auf Ortsebene stattfinden, was die Ortswehren stark belasten wird und auch zu Lasten der Qualität der Ausbildung geht. Des Weiteren sei es möglich, einen Teil der Ausbildung online zu absolvieren.

**Beschluss:**            Die 2. Änderungssatzung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr in der Stadt Hessisch Oldendorf vom 16.12.2021 wird in der Fassung des beigefügten Entwurfs vom 09.07.2024 beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**            7 JA-STIMMEN 0 NEIN-STIMMEN 0 ENTHALTUNGEN

## Punkt 8     Sachstandsbericht Stadtbrandmeister

### Einsätze:

Herr Stadtbrandmeister Ebbighausen führt an, dass die Freiwillige Feuerwehr Hessisch Oldendorf bis zum heutigen Tage insgesamt 142 Einsätze zu verzeichnen hatte, besonders erwähnenswerte Einsätze seien nicht darunter gewesen. Er gibt weiter an, dass glücklicherweise bislang keine Wald- und Vegetationsbrände aufgetreten sind. Problematischer sind in diesem Sommer die sogenannten Sonderlagen aufgrund von Starkregenereignissen und Stromausfällen. Seit dem 19.02.2024, dem Tag des letzten Berichtes des Stadtbrandmeisters, befand sich die Feuerwehr fünfmal in einer Sonderlage. Erschreckend hierbei sind das Verhalten einiger Betroffener und schaulustiger Personen. Erkennbar angestiegen sind auch die Tragehilfen mit oder ohne Drehleitereinsatz für den Rettungsdienst. Im Jahr 2022 waren es 19 derartige Einsätze, im Jahr 2023 insgesamt 16 Tragehilfen und in diesem Jahr bereits 26 Einsätze (Tragehilfe).

### Beschaffungen:

Folgende Beschaffungen der Verwaltung fasst der Stadtbrandmeister zusammen:

- Zwei Überlebensanzüge für Wasser- und Eisrettung
- Drei Ladesimulationsstecker Emergency Plug für E-Fahrzeuge
- Das Fahrzeug für den hauptamtlichen Gerätewart
- Bekleidung für die Kinderfeuerwehr
- Neue Druckschläuche
- Zwei Tragkraftspritzen
- Aufträge für drei MTWs wurden vergeben
- Ein Hochdrucklöschsystem (somit ist eins nördlich und eins südlich der Weser vorhanden)
- 15 Meldeempfänger
- Zwei Rollwagen Atemschutz sowie ein Rollwagen Werkstatt und ein Rollwagen Rüstholz
- Zwei Stabilisierungssysteme für Verkehrsunfälle
- Neue Spinde für das Feuerwehrhaus Hessisch Oldendorf (die vorhandenen Spinde sind auf verschiedene Ortsfeuerwehren aufgeteilt worden)
- Ein Rettungsboot für Großenwieden
- Das TSF-Logistik Lachem

### Jugend- und Kinderfeuerwehr:

Stadtbrandmeister Ebbighausen berichtet, dass die Jugendfeuerwehr in den Sommerferien für eine Woche auf einem Zeltlager in der Hessisch Oldendorfer Partnerstadt Gransee war. Dort wurde die Jugendfeuerwehr super aufgenommen und unterstützt. Im Gegenzug wurde eine Einladung für ein Zeltlager in Hessisch Oldendorf ausgesprochen.

### Land Niedersachsen:

Der Stadtbrandmeister erläutert, dass die Feuerwehr über eine Ausschüttung der Unteren Katastrophenschutzbehörde eine Durchsage- und Warneinrichtung des Landes Niedersachsen erhalten habe und diese in Rohden stationiert ist. Dadurch befindet sich die Ortswehr Rohden automatisch im Warnzuges des Landes.

Herr Ebbighausen teilt mit, dass die Änderungen des Brandschutzgesetzes und der Feuerwehrverordnung auf sich warten lassen und dass das Land Niedersachsen immer mehr Aufgaben bis auf die Ortsebene herunterdelegiert. Gerade der Bereich der Ausbildung beschäftigt die Ortsfeuerwehren. Durch die Änderungen des Landes werde die Arbeit künftig kaum noch zu schaffen sein und auch die Qualität der Einsatzkräfte werde darunter leiden.

**Punkt 9**     Präsentation neuer Feuerwehrfahrzeuge

Für diesen Tagesordnungspunkt gehen die Anwesenden geschlossen auf den Parkplatz am Südwall. Dort präsentieren der Stadtbrandmeister sowie Kameraden der Ortswehren Lachem und Segelhorst die neuen Fahrzeuge. Vorgestellt werden der KdoW der stellvertretenden Stadtbrandmeister, das TSF-L Lachem, das TSF-W Segelhorst sowie der Gerätewagen des hauptamtlichen Gerätewarts.

Hessisch Oldendorf, 10. Oktober 2024/sp

\_\_\_\_\_  
Hans Jürgen Hoffmann  
Ausschussvorsitzender

\_\_\_\_\_  
Benjamin Hamfler  
Vertreter der Verwaltung

\_\_\_\_\_  
Malte Brosent  
Protokollführer

Genehmigt in der Sitzung des Ausschusses für Sicherheit, Recht und Digitalisierung am \_\_\_\_\_, Protokoll-Nr.:

Anlagen:

1	Protokoll 27.05.2024 zur Genehmigung
2	Sachstandsbericht Starkregenereignis am 23.07.2024